

## Pressemitteilung

10.07.2019

### Der Action Van kommt ins Rollen

#### **Mobiles Freizeitangebot für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund**

Nürnberg – Nichts verbindet besser als Spiel, Sport und Musik. Das ist die Idee hinter dem Spielmobil Action Van. Das Projekt der Aktion Schutzbengel der Rummelsberger Diakonie ist für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund in Nürnberg und im Landkreis Nürnberger Land gedacht. Zur Vorstellung der neuen „automobilen Sensation“, wie Karl Schulz, Mitglied des Vorstands der Rummelsberger Diakonie, es nannte, kamen zahlreiche Gäste zur Gemeinschaftsunterkunft in Nürnberg-Ziegelstein. Die vom CVJM Nürnberg betreute Einrichtung ist einer der Einsatzorte des Action Vans. Begeistert testeten die Kinder und Jugendlichen dort sofort die unterschiedlichen Spielgeräte.

Viele junge Geflüchtete in Nürnberg und Umgebung leben in solchen und ähnlichen Unterkünften. „Sie haben oft nur sehr wenige bis gar keine sozialen Kontakte zu deutschen Gleichaltrigen“, sagte Karl Schulz. Freizeitangebote seien zwar vorhanden, aber nicht in ausfüllender Form. „Das wollen wir ändern durch das mobile Angebot Action Van.“ Zwei pädagogische Mitarbeiterinnen, Eva Weigel und Ivona Bandic, fahren ganz im Sinne der Streetwork mit dem Van zu Flüchtlingsunterkünften, aber auch Jugendtreffs und Schulen. Ausgestattet ist der Action Van mit Spiel- und Freizeitutensilien vom GhettoBlaster bis zur Slack-Line. Die Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund haben so eine niederschwellige Anlaufstelle und eine Chance, einander zwanglos zu begegnen.

Denn genau an diesen Begegnungen mangelt es, bestätigte Sozialreferent Reiner Pröbß. Eine Umfrage in Nürnberg unter Geflüchteten habe ergeben, dass sich viele Kontakte zu Deutschen wünschen, dafür aber kaum Gelegenheiten finden. Hier setzt der Action Van an. „Die Idee der mobilen Jugendarbeit ist nicht neu, aber immer wieder wichtig“, so Pröbß. Er dankte den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern (siehe Kasten) sowie der Rummelsberger Diakonie für ihr Engagement. „Sie haben den Mut, in einer Gesellschaft, in der es gerade nicht einfach ist, Farbe zu bekennen.“

Olaf Forkel, Sprecher der Aktion Schutzbengel, erinnerte daran, wie die Idee für den Action Van entstand. „Bei einem Sommerfest in der Zentralen Aufnahmeeinrichtung in Zirndorf vor fünf Jahren hatten die Kinder ganze drei rote Bälle.“ Zum biblischen Auftrag Fremde zu beherbergen gehöre auch Gastfreundschaft und aufeinander zuzugehen. Der Action Van bietet dafür ab sofort viele Gelegenheiten.

Andrea Höfig-Wismath (2396 Zeichen)

#### **Unterstützer des Projekts Action Van**

Ohne zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer gäbe es keinen Action Van. **Sternstunden e.V.**, die Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, hat das Projekt mit 29.000 Euro gefördert. Die **Aktion Mensch** hat einen Zuschuss von 175.000 Euro für

## Pressemitteilung

Personal- und Sachkosten für drei Jahre gewährt. Die **PSD Bank** steuerte 10.000 Euro bei, die **Alexander Beck Kinderfonds Stiftung** fördert den Action Van mit 16.500 Euro. Die Firma **Heck Design** hat auf eigene Kosten Gestaltung und Beklebung des Action Vans übernommen. Die Kosten für die Anschaffung des Vans und die Ausstattung mit Spielmaterial hat die **Aktion Schutzbengel** der Rummelsberger Diakonie übernommen. (awi)

(653 Zeichen)

### Ansprechpartnerin

Andrea Höfig-Wismath

Telefon 09128 50-2257

E-Mail [hoefig-wismath.andrea@rummelsberger.net](mailto:hoefig-wismath.andrea@rummelsberger.net)

### Foto und Bildunterschrift



Der Action Van nimmt Fahrt auf: Davon überzeugten sich Sponsoren, Ideengeber und weitere Unterstützer des Projekts im Hof der Gemeinschaftsunterkunft in Nürnberg-Ziegelstein. Foto: Andrea Höfig-Wismath

Fotos in druckfähiger Auflösung finden Sie unter [www.rummelsberger-diakonie.de/presse](http://www.rummelsberger-diakonie.de/presse)